

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN1
Typ TN1-8018
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
VW	TN1-8018 VW / ohne Ring	5/100/57,1	40	650	2200	2/2020
5C	TN1-8018 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	720	2200	2/2020
5C	TN1-8018 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	720	2200	2/2020
MB	TN1-8018 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	38	720	2200	2/2020
MB	TN1-8018 MB / Ø66,5 - Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2200	2/2020
MB	TN1-8018 MB / ohne Ring	5/112/66,6	38	720	2200	2/2020
MB	TN1-8018 MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2200	2/2020
5F	TN1-8018 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	720	2200	2/2020
5F	TN1-8018 5F / Ø72,6-Ø64,2	5/114,3/64,1	45	720	2200	2/2020
5F	TN1-8018 5F / Ø72,6-Ø66,2	5/114,3/66,1	45	720	2200	2/2020
5F	TN1-8018 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	720	2200	2/2020
5G	TN1-8018 5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	45	720	2200	2/2020
5G	TN1-8018 5G / ohne Ring	5/120/72,6	30	720	2200	2/2020
5G	TN1-8018 5G / ohne Ring	5/120/72,6	45	720	2200	2/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52753
Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN1-8018 (s.o.)
Radgröße 8JX18H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
VW	5/100/57,1	40	650	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
5C	5/108/72,6	45	720	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
MB	5/112/66,6	38	720	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	45	720	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
5G	5/120/72,6	30	720	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim
5G	5/120/72,6	45	720	2200	FE	03/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
VW	5/100/57,1	40	650	205/40R18	03/2020	TZT Lamsheim
5C	5/108/72,6	45	720	205/40R18	03/2020	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	45	720	205/40R18	03/2020	TZT Lamsheim
5G	5/120/72,6	45	720	205/40R18	03/2020	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	720	285/65R18	FE	03/2020	TZT Lamsheim
5G	5/120/72,6	45	720	285/65R18	FE	04/2020	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung VW ET40 betrug 10,444 kg.

Hinweis

Für die Radausführung 5G in 5x120/72,6 ET 30 wurden keine Verwendungen festgelegt.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2020 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	15.04.2020
Radzeichnung Blatt 1+2	TN1-8018	22.05.2019
	mit Änderung vom	04.04.2020
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 5. Mai 2020



Tufan

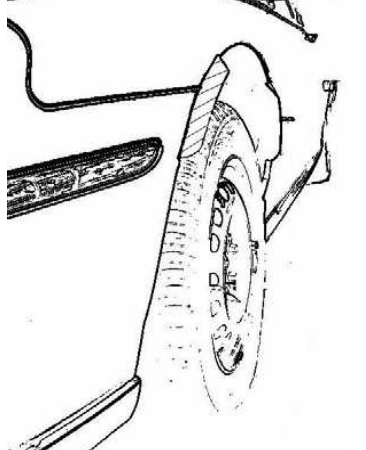
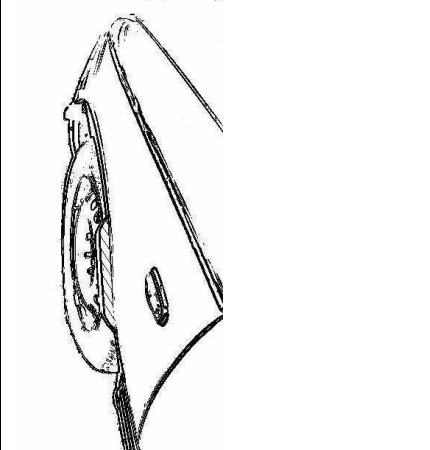
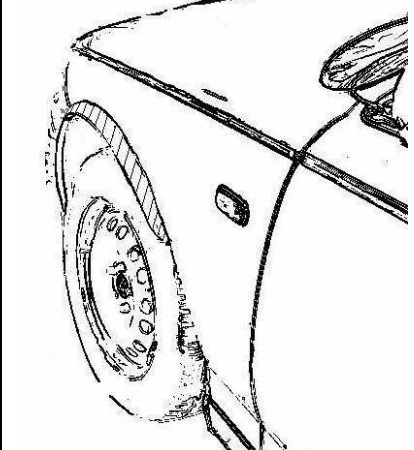
00342878.DOC

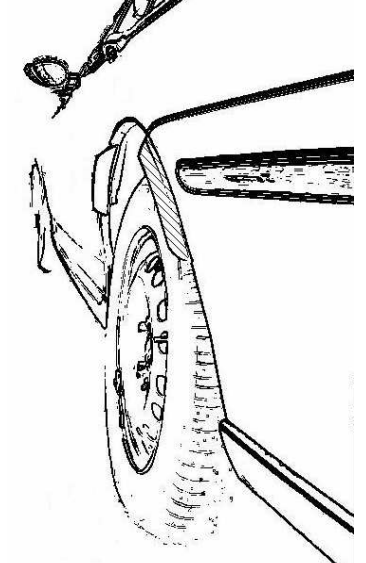
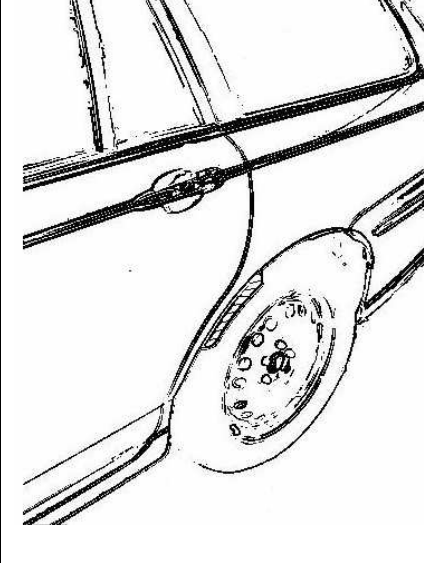
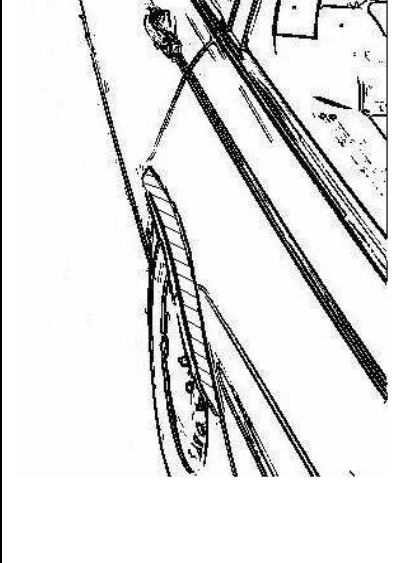
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte